

Gemeinde ..... S T E I N A C H  
 Landkreis ..... W O L F A C H

## Satzung

über den Bebauungsplan ..... für das Gewann "Hinterbach - Mühl matt" (Erweiterung)

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8–10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. 4. 1964 (Ges.Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 4. Juli 1972 den Bebauungsplan für das Gewann "Hinterbach-Mühl matt" (Erweiter als Satzung beschlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff. 3).

### § 2

#### Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan
- 2) Begründung
- 3) Straßen- und Baulinienplan
- 4) Gestaltungsplan
- 5) Straßenlängs- und querschnitte
- 6) Bebauungsvorschriften
- 7) Satzung

§ 3  
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4  
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

7611 Steinach, den 4. Juli 1972



Bürgermeister

Der oben genannte Bebauungsplan wurde am 14.8.1972 vom Landratsamt in Wolfach genehmigt. Genehmigung und Auslegung wurden am 21.8.1972 bis 4.9.1972 Anschlag an der Verkündtafel durch des Rathauses und gleichz. öffentlich bekanntgemacht<sup>1)</sup>. Der Bebauungsplan ist damit am 19.8.1972 in Kraft getreten<sup>2)</sup>. Verk.Blatt v. 19.8.1972 Nr. 33 Steinach, den 4. Sept. 1972

(Unterschrift)

Bebauungsplan  
Anderungsplan genehmigt  
gemäß § 11 BBauG in Verbindung  
mit § 9 Abs. 2 Ziffer 1 der  
2. DVO der Landesregierung.  
Wolfach, den 14. Aug. 1972  
Landratsamt  
Baurechtsbehörde —  
In Vertretung

<sup>1)</sup> Für die Bekanntmachung gilt § 12 BBauG. Im übrigen ist die örtliche Bekanntmachungs-Satzung sinngemäß anzuwenden.

<sup>2)</sup> Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG), also mit dem Tag ihrer Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt bzw. bei Bekanntmachung durch Aushang mit dem Tag nach Ablauf der Aushängefrist.